

II-5797 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. JOSEF RIEGLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1988 11 16
1011, Stubenring 1

Zl.16.930/115-IA10/88

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR
Hintermayer und Kollegen Nr. 2710/J
betreffend widersprüchliche Aussagen
zum Kälber- und Kalbfleischimport

2595 IAB

1988 -11- 18

zu 2710/J

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Leopold Gratz

Parlament

1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Hintermayer und Kollegen Nr. 2710/J betreffend widersprüchliche Aussagen zum Kälber- und Kalbfleischimport, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1

Mit dem Vorsitzenden der Vieh- und Fleischkommission gibt es eine laufende Kontaktnahme, wobei alle aktuellen Fragen der Viehwirtschaft besprochen werden. Überdies wird in den regelmäßig stattfindenden Viehabsatzbesprechungen vom Vorsitzenden Bericht erstattet. Zusätzlich ist durch meine zwei Vertreter in der Vieh- und Fleischkommission sichergestellt, daß mir unverzüglich über wichtige Fragen Bericht erstattet wird.

Zu Frage 2:

Über die Marketingaktivitäten der CMA bin ich grundsätzlich informiert.

Zu den Fragen 3 und 4:

Der Einfuhrwert von agrarischen Einfuhren aus der BRD der Kapitel 1 - 24 des Zolltarifes betrug im Jahre 1987 knapp mehr als 6 Mrd. Schilling und gliedert sich wie folgt auf:

Kapitel Nr.	Bezeichnung	1.000 S
01	Lebende Tiere	37.721
02	Fleisch, Innereien, Schlachtanfall	29.524
03	Fische, Schal- und Weichtiere	148.135
04	Milch, Molkereierzeugnisse, Vogeleier, Honig	310.385
05	Andere Rohstoffe und Roherzeugnisse tierischen Ursprungs	162.109
06	Lebende Pflanzen, Waren des Blumenhandels	190.883
07	Gemüse, Wurzeln, Knollen	73.395
08	Früchte; Schalen von Zitrusfrüchten und Melonen	43.848
09	Kaffee, Tee, Mate, Gewürze	80.163
10	Getreide	14.516
11	Müllereierzeugnisse, Malz, Stärke usw.	15.677
12	Ölsaaten, ölhaltige Früchte; Körner, Samen, Früchte; Heilpflanzen; Stroh usw.	237.631
13	Gummen, Harze, Pflanzensäfte und -auszüge	38.202
14	Flecht-, Schnitzstoffe, andere Rohstoffe u. Roherzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	2.555
15	Fette und Öle; Speisefette; tierische u. pflanzliche Wachse	391.809
16	Zubereitung von Fleisch, Fischen, Schal- und Weichtieren	244.128
17	Zucker und Zuckerwaren	278.099
18	Kakao und Erzeugnisse daraus	699.086
19	Zubereitung auf Getreide-, Mehl- oder Stärkemehlgrundlage; Backwaren	711.353
20	Zuber. von Gemüsen, Früchten, anderen Pflanzen	119.087
21	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	687.888
22	Getränke, alkoholische Flüssigkeiten, Essig	268.632
23	Rückstände und Abfälle des Nahrungsmittel- gewerbes; Futtermittelzubereitung	1,194.474
24	Tabak	70.161
Summe		6,049.461

- 3 -

Die Vieh- und Fleischkommission hat ihre Maßnahmen darauf abzustellen, daß die Versorgung der österreichischen Bevölkerung mit Kalbfleisch in ausreichender Menge und in hoher Qualität sichergestellt wird und daß trotz allenfalls notwendiger Importe eine inländische Kalbfleischproduktion gewährleistet ist.

Um die Position der inländischen Produktion zu stärken, ist die Errichtung einer Agrarmarketing-Servicegesellschaft geplant.

Zu Frage 5

Die vermeintliche Differenz zwischen den Aussagen des Vorsitzenden der Vieh- und Fleischkommission und Landesrat Hofinger ist dadurch zustande gekommen, daß der Vorsitzende auf die Einfuhren des ersten Halbjahres 1988 Bezug nahm, während Herr Landesrat Hofinger schon die Importdaten bis Ende Juli/Anfang August miteinbezogen hatte. Beide Aussagen können daher als richtig bezeichnet werden.

Der Bundesminister:

